



(12) Wirtschaftspatent

Erteilt gemäß § 17 Absatz 1 Patentgesetz

(19) **DD** (11) **229 607 A1**

4(51) **B 01 D 29/32**

**AMT FÜR ERFINDUNGS- UND PATENTWESEN**

In der vom Anmelder eingereichten Fassung veröffentlicht

---

(21) WP B 01 D / 270 085 6 (22) 30.11.84 (44) 13.11.85

---

(71) VEB Getränk kombinat, 2000 Neubrandenburg, Ihlenfelder Straße 142, DD  
(72) Scheibe, Waldemar; Grötzsch, Herbert, DD

---

(54) **Verfahren zur Regenerierung der Filterkerzen**

---

(57) Filterkerzendrahtbefestigung durch Anschweißen an eine ebenfalls angeschweißte Scheibe, Regenerierung von Filterkerzen. Es wird ein einfaches Verfahren vorgeschlagen, durch Anschweißen eines sich lösenden Filterkerzendrahtes ihn dauerhaft wieder an der Filterkerze zu befestigen.

## Titel

Verfahren zur Regenerierung der Filterkerzen

## Anwendungsgebiete der Erfindung

Die erfindungsgemäße Vorrichtung ist bei allen in der Gärungs- und Getränkeindustrie eingesetzten Filterkerzen anwendbar, deren unteres Ende mit Hilfe von Epoxidharz mit einer Messingschraube verschlossen ist.

## Charakteristik der bekannten technischen Lösungen

Am Ende der Filterkerze, die in allen Teilen aus nichtrostendem V<sub>2</sub>A-Stahl gefertigt ist, ist zur Befestigung des aufgewickelten Filterkerzendrahtes und zum Verschluß des unteren Endes des Stützrohres für den Filterdraht eine Messingschraube zur Arretierung gegengesetzt. Damit saure Reinigungs- und Desinfektionsmittel und das schwach saure Bier diese Schraube nicht angreifen können, ist diese mit Epoxidharz überzogen. Im Dauerbetrieb solcher Filterkerzen hat sich herausgestellt, daß die Epoxidharzschicht nicht dauerhaft hält, langsam abgefressen wird und die Messingschraube soweit angegriffen wird, daß die von dieser Schraube gehaltene Unterlegscheibe abfällt und der aufgewickelte Filterdraht sich abspult. Am unteren Ende ist so wenig V<sub>2</sub>A-Material vorhanden, daß es nicht möglich ist einen festen Rohrabschluß in Form einer Gewindebohrung für einen Stopfen aus säurefestem Material anzubringen.

#### Ziel der Erfindung

Es wird erfindungsgemäß in dem Verfahren vorgeschlagen, nur durch Anschweißen den Filterdraht am unteren Ende neu zu befestigen.

#### Darlegung des Wesens der Erfindung

Durch das vorgeschlagene Verfahren wird erreicht, daß nicht mehr brauchbare Filterkerzen für einen Dauereinsatz regeneriert werden können.

#### Ausführungsbeispiel

Die Erfindung soll an einem Beispiel näher erläutert werden. Es wird vorgeschlagen, das untere Ende des auf der Filterkerze 2 aufgewickelten Drahtes zu befestigen, indem eine Scheibe 1 mit einem Durchmesser von 28 mm unten gegen gesetzt wird und zur Befestigung angeschweißt wird. Am äußeren Rand der Scheibe wird der dünne Filterkerzendraht 5 mit geringem Schweißstrom an der Schweißstelle 4 festgeschweißt.

Patentanspruch

Verfahren zur Regenerierung der Filterkerzen dadurch gekennzeichnet, daß das untere Ende des auf der Filterkerze (2) aufgewickelten Drahtes (5) durch Anschweißen einer Scheibe (1) am Boden der Filterkerze (2) gehalten wird, sowie am äußeren Rand der Scheibe (1) der dünne Filterkerzendraht (5) mit geringem Schweißstrom an der Schweißstelle (4) geheftet wird.

Hierzu 1 Seite Zeichnung

